

# Vorsorgevollmacht

Hiermit erteile ich:

Name: .....  
Vorname: .....  
Geburtsname: .....  
Straße, Wohnort: .....

nachfolgende Vorsorgevollmacht,  
zur Regelung meiner unten angegebenen Angelegenheiten.

Durch die Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Das Vorliegen der Geschäftsunfähigkeit soll durch einen Neurologen/Hausarzt festgestellt werden.

Als Bevollmächtigte/n bestimme ich	ersatzweise
------------------------------------	-------------

Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Straße:	Straße:
Wohnort:	Wohnort:
Telefon:	Telefon:

Der/dem Bevollmächtigten erteile ich hiermit Vollmacht mich im Bereich folgender Angelegenheiten und des Selbstbestimmungsrechtes zu vertreten:

**Im gesundheitlichen Bereich**, so bei der

- Einwilligung in Untersuchungen meines Gesundheitszustandes,
- in Heilbehandlungen und ärztliche Eingriffe jeglicher Art; dies gilt auch
- für besonders risikoreiche Eingriffe jeglicher Art, auch bei Gefahr, dass ich dadurch sterbe  
oder
- einen schweren und länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleide,
- bei der Entscheidung über die Versagung der Einwilligung in operative, lebensverlängernde oder sonstige Maßnahmen, Hinweis: (unter Berücksichtigung meiner Patientenverfügung vom: Datum, Verwahrungsort, etc. ...),
- sowie bei der Entscheidung über das Verabreichen von Medikamenten.

Der / die Bevollmächtigte/ ist berechtigt, Auskünfte bei den behandelnden Ärzten über meine Erkrankung , meinen Gesundheitszustand und meine ärztliche Behandlung einzuholen und Einsicht in meine Behandlungsakten zu nehmen . Insoweit entbinde ich die behandelnden Ärzte von ihrer Schweigepflicht ggü. Dritten:

**Im Bereich der Aufenthaltsbestimmung**

- insbesondere bei der Entscheidung über die Unterbringung in einem Senioren - und Pflegeheim , in einem Krankenhaus oder einem Hospiz oder in einer beschützten, geschlossenen Einrichtung , dies gilt auch für eine Unterbringung die mit Freiheitsentziehung verbunden ist.
- der Kündigung eines Mietvertrages und die Wohnungsauflösung.

**Im Bereich der persönlichen Angelegenheiten**

- bei der Notwendigkeit zur Entscheidung über freiheitsentziehende oder unterbringungsähnliche Maßnahmen, wie z.b. das Anbringen von Bettgittern , Fixiergurten oder anderen mechanischen Vorrichtungen sowie durch Verabreichung von Medikamenten zur Ruhigstellung.
- den ausdrücklichen Verzicht auf vorgenannte freiheitsentziehende Maßnahmen oder unterbringungsähnliche Maßnahmen, wobei ein Sturzgefahr ausdrücklich in Kauf genommen wird.

**Im Bereich der Vermögenssorge**

umfaßt die Vollmacht das Recht

- über Vermögensgegenstände und Vermögenswerte jeder Art zu verfügen, ebenfalls mich gegenüber Gerichten , Ämtern , Behörden und Dritten zu vertreten. Ebenso meine Bankgeschäfte zu regeln , Verträge abzuschließen, z.B. mit Seniore Pflegeheimen, Kliniken, sowie Zahlungen für mich vorzunehmen, anzunehmen zu quittieren, sowie Kündigungen für mich vorzunehmen und meine Post entgegenzunehmen und zu bearbeiten.

**Hinweis:** Wenn die Vollmacht auch die Verfügung über Grundbesitz, Grundstück Immobilien (genaue Grundbuchbzg., Blatt, Flur, Flurstück etc.) umfassen soll

oder

auch berechtigten soll über dingliche Rechte an Grundstücken sowie an anderen Gegenständen zu verfügen, (z.B.: Grundschulden, Reallasten, Nießbrauchsrechte) eine notarielle Vollmacht erforderlich .

- Hier ist eine **Grundstücksvollmacht** beim Notar erstellen zu lassen. (siehe Anhang)

Der Bevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Es wird festgelegt, daß der / die Bevollmächtigte mich nur rechtswirksam vertreten können, wenn er / sie die Vollmacht gegenüber Dritten im ORIGINAL vorlegt/ vorlegen.

Die Vollmacht soll durch meinen Tod nicht erlöschen gem.§ 168 iVm.§ 672 BGB . Diese Vollmacht ist zudem jederzeit widerruflich.

Ich habe die Vollmacht aus freien Stücken und unbeeinflußt, als auch im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte verfaßt und unterzeichnet.

Datum: .....

Unterschrift Vollmachtgeber: .....

Unterschrift Bevollmächtigte/er: .....

Unterschrift der / des Zeugen: .....

, geb.:

Anschrift :

Anhang zum Vorsorgeformular

---

**Das ORIGINAL der Vollmacht befindet sich:**

- In der Hinterlegungsstelle -beim Vorsorgeregister des Bundesanzeiger Verlages in Köln, mit der Rg.Nr.:.....
- Hinterlegungsstelle des DRK - Mainz, Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz,  
Karte:.....
- Beim Notar, Notariat: ( Anschrift).....  
Bei der Bundesnotarkammer in Berlin : Registrierung.....
- Beim Rechtsanwalt, Kanzlei:.....
- In meiner Wohnung, genaue Bezeichnung, Tresor,etc:.....
- Vertrauensperson: (Name, Wohnort).....
- Karte mit Hinweis (z.B. in meiner Brieftasche o.ä.).....

## Formularblatt Grundstücksvollmacht

Verhandelt am.....in.....

Vor dem unterzeichnenden Notar.....erschien.....

Der/Die Erschienene erklärte:

Für den im Grundbuch des Amtsgerichts.....von.....Band  
.....Blatt.....unter laufender Nr.....des  
Bestandsverzeichnisses eingetragenen Grundbesitz (nachstehend "Grundstück"  
genannt) erteile ich Herrn/Frau.....(Name), geb. am.....  
(Datum), wohnhaft:.....(Anschrift) (nachstehend  
der/die "Bevollmächtigte" genannt) folgende

### Vollmacht

- Der/Die Bevollmächtigte ist befugt, in meinem Namen alle Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, **die sich auf den Erwerb/die Veräußerung des Grundstücks** beziehen. Er/Sie ist insbesondere berechtigt, die Kauf-/Verkaufsbedingungen zu vereinbaren, die Auflassung zu erklären und alle zur Durchführung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des Vertrages erforderlichen oder zweckdienlichen Rechtshandlungen vorzunehmen, und zwar einschließlich solcher, die die Eintragung und Löschung von Rechten in Abt. II und III des Grundbuches zum Gegenstand haben.
- Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks der sofortigen Zwangsvollstreckung nach § 800 ZPO zu unterwerfen. Im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kaufpreises darf der/die Bevollmächtigte eine persönliche Haftung für mich nicht übernehmen/übernehmen - auch im Wege eines abstrakten Schuldanerkenntnisses - und mich insoweit der sofortigen Zwangsvollstreckung in mein gesamtes Vermögen unterwerfen.
- Der/Die Bevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
- Der/Die Bevollmächtigte ist befugt, im Rahmen der Abwicklung notarieller Kaufverträge oder für die Bestellung von Grundpfandrechten Untervollmacht entsprechend dem Umfang der Hauptvollmacht zu erteilen.
- Der/Die Bevollmächtigte ist ermächtigt, sich eine Ausfertigung dieses Protokolls erteilen zu lassen. Weitere Ausfertigungen sind ihm/ihr nur aufgrund ausdrücklicher Weisung zu erteilen.

Ich erkläre, dass mich der Notar auf die Folgen einer Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung hingewiesen hat. Er hat mir ferner erläutert, dass im Falle einer Grundpfandrechtsbestellung die Übernahme der persönlichen Haftung nebst Vollstreckungsunterwerfung zusätzliche Sicherheiten für den Gläubiger darstellen und ich aus den gewährten Sicherheiten unter Umständen auch für andere Verbindlichkeiten als das Kaufpreisdarlehen in Anspruch genommen werden kann.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: .....

Quelle : Grundstücksvollmacht: Beck'sches Formularbuch zum Bürgerlichen Handels- und Wirtschaftsrecht, 8. Auflage.